

Arbeitsanweisung AA Checkliste für die Erstinspektion der WPK nach EN 13084-7

Diese Arbeitsanweisung dient als Grundlage der Prüfung der Handbuchunterlagen und sonstigen Dokumentation und stichprobenweisen Befragung vor Ort bei der Erstinspektion für Unternehmen, die Schornsteine herstellen. Diese Checkliste ist eine Ergänzung zu den anderen Checklisten.

Nr.	Fragstellung / Anforderungen	Durch den Hersteller zu berücksichtigen, und nachzuweisen, Hinweise	Durch den Auditor hinterfragt
4A.1	Leistungsmerkmale und weitere Eigenschaften		
4A.1.1	Wird die Berechnung des tragenden Außenrohrs intern oder extern durchgeführt und gibt es dafür Prüfstatiken? Wird die Ausführungsklasse (EXC) dokumentiert?	Es muss der Nachweis geführt werden, wie statische Berechnungen durchgeführt werden und ob diese durch externe Prüfstatiken Geprüft sind und wie das alles dokumentiert wird. Die Ausführungsklasse muss nachvollziehbar dokumentiert sein.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.1.2	Werden wärmetechnische Berechnungen zur Ermittlung der Leistungsmerkmale durchgeführt?	Es müssen Wärmedurchgangsberechnungen vorliegen, aus denen mechanische Festigkeit, Tragfähigkeit, Feuerwiderstand (Rußbrand), Gasdichtheit/Leckage, Strömungswiderstand, Dimensionierung/Wärmedurchlasswiderstand, Temperaturwechselbeständigkeit und Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel hervorgehen.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.1.3	Ist die Klasse der chemischen Beanspruchung nach EN 13084-1 bestimmt?	Die Dauerhaftigkeit gegen chemische Beanspruchung kann durch den Einsatz von Werkstoffen nach Tabelle 4, EN 13084-7 abgedeckt werden. Werden andere Stähle verwendet, muss ihre Dauerhaftigkeit gegen die zutreffenden chemischen Beanspruchungen nachgewiesen werden. Wird Dauerhaftigkeit durch andere Maßnahmen erzielt, wie zusätzliche Beschichtungen und Auskleidungen, sind diese ausreichend zu dokumentieren	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.1.4	Sind ein Nachweis und eine Deklaration über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen erfolgt, unter Berücksichtigung von nationalen Vorschriften, die am Ort der Verwendung gelten.	Werden gefährliche Stoffe verwendet, sollten bei der Einführung der von dieser Norm abgedeckten Bauprodukte auf dem Markt des betreffenden Landes, die Dokumentation eines Nachweises und einer Deklaration über die Freisetzung von solchen Stoffen und teilweise über deren Gehalt entsprechend den nationale Vorschriften vorliegen.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen

Nr.	Fragstellung / Anforderungen	Durch den Hersteller zu berücksichtigen, und nachzuweisen, Hinweise	Durch den Auditor hinterfragt
4A.2	Kennzeichnung, Dokumentation		
4A.2.1	Gibt es eine Kennzeichnung des Innenrohres nach EN 13084-7? Ist diese auf CE-Kennzeichnung u. Leistungserklärung erkennbar?	Es muss die folgende Kennzeichnung vorliegen, die auf der Leistungserklärung zu erkennen ist. Beispiel: Produkt für freistehenden Stahlschornstein - EN 13084-7 -T 400 -HO -W -L20 -1.4571 -G Produktbeschreibung _____ Normennummer _____ Temperaturklasse (Tabelle 5) _____ Gasdichtheitsklasse (EN 13084-6) _____ Kondensatbeständigkeit (Tabelle 4: W = nass oder D = trocken) _____ Beständigkeit gegen chemischen Angriffe (Klasse der chemischen Belastung: L = niedrig; M = mittel; H = hoch; V = sehr hoch.) und Beständigkeit in Jahren. _____ Materialbeschreibung des Abgasrohres (Werkstoffnummer) _____ Rußbrandbeständigkeit (G = ja oder O = nein) _____	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.2.2	Sind weitere Leistungsmerkmale festgelegt, geprüft und dokumentiert?	Es müssen gegebenenfalls weitere Leistungsmerkmale für Schweißbeignung, Bruchzähigkeit, Toleranzen, Korrosionsschutz u.a. innerhalb der Dokumentation festgelegt, überprüft und dokumentiert werden.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.2.2	Sind die verwendeten Konstruktionsmaterialien durch entsprechende Werkstoffzeugnisse, CE-Kennzeichnung u.a. belegt?	Die Konstruktionsmaterialien wie Werkstoffe, Schrauben, Beschichtungstoffe, Isolation u.a. müssen durch entsprechende Zeugnisse oder nachweise belegt sein.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.2.3	Enthalten die Zeichnungen und sonstige Fertigungsunterlagen alle wesentlichen Angaben für Toleranzen, Schweißnahtangaben, Schrauben, Korrosionsschutz u.a.?	Auf den Zeichnungen und Fertigungsunterlagen müssen alle notwendigen Angaben für Toleranzen, Schweißnahtausführung, Schrauben, Korrosionsschutz u.a. enthalten sein.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.3	Kontrollen		
4A.3.1	Sind ausreichende Prüf- und Messmittel für Kontrollen der Toleranzen, Schweißnahtangaben, Schrauben, Korrosionsschutz u.a. vorhanden und werden diese gegebenenfalls kalibriert?	Es müssen entsprechende Messmittel vorhanden sein, wie z.B. Maßbänder, Messschieber, Schweißnahtlehren, Zangenamperemeter, kalibrierte Schweißgeräte, Drehmomentschlüssel, Temperaturmessgeräte, Geräte zur Messung der Luftfeuchtigkeit und des Taupunktes, Nass- und Trockenschichtdickenmessgeräte u.a.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.3.2	Sind Festlegungen für die Behandlung der Prüf- und Messmittel getroffen?	Es müssen Messmittelkarteien, Prüf- und Wartungspläne für die Messmittel geführt werden, aus denen die regelmäßige Prüfung und Wartung hervorgeht.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.3.3	Werden ausreichende Kontrollen für Toleranzen, Schweißnähte, Schrauben, Korrosionsschutz u.a. durchgeführt?	Es muss festgelegt sein, dass z.B. handschriftlich auf Fertigungsunterlagen, per Checklisten, durch Prüfprotokolle, auf einer Fertigungsbegleitkarte u.a. dokumentiert wird. Beim Korrosionsschutz	siehe Auditprotokoll und Unterlagen

	müssen Soll- und Istschichtdicken dokumentiert sein.	
--	--	--

Nr.	Fragstellung / Anforderungen	Durch den Hersteller zu berücksichtigen, und nachzuweisen, Hinweise	Durch den Auditor hinterfragt
4A.4	Unterweisung, Montage und Zustandsüberwachung		
4A.4.1	Findet eine regelmäßige Unterweisung der Monteure statt?	Es müssen dokumentierte Unterweisungen der Monteure vorliegen.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.4.2	Erfolgt die Montage eigenverantwortlich oder bauseits und gibt es entsprechende Anweisungen für die Montage?	Es muss vertraglich geregelt sein, wie die Montage erfolgt. Entsprechende Regelungen und Vorschriften für die Montage müssen festgelegt sein. Montageprotokolle müssen geführt werden.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen
4A.4.3	Sind Festlegungen für eine Zustandsüberwachung getroffen worden und wurden diesbezügliche Verträge abgeschlossen?	Wenn erforderlich müssen Festlegungen für die Zustandsüberwachung getroffen sein, wie Fristen, Überwachungskriterien, Zugänglichkeit.	siehe Auditprotokoll und Unterlagen